



FACHBEREICH FAHRZEUGTECHNIK UND FLUGZEUBAU

Wissensmanagement in der Qualitätssicherung

Aufgabenstellung zur *Diplomarbeit* gemäß Prüfungsordnung

Hintergrund

In einer innovativen Branche wie der Luftfahrtindustrie besteht in besonderem Maße die Notwendigkeit, Wissen bewusst zu verwalten. Erforderlich ist dafür im ersten Schritt eine neue „Wissenskultur“, eine Kultur des Teilens von Wissen. Leider sind heute noch viel zu oft die Einstellungen „Wissen ist Macht“ und „Mein Wissen gehört mir“ anzutreffen. Diese Einstellungen sind in der heutigen Gesellschaft nicht mehr zeitgemäß. Neben den menschlichen Problemen gilt es aber auch, die (software-)technischen Probleme in der Verbindung Mensch und Wissen zu lösen. Hier gibt es eine Reihe von Ansätzen von der E-Mail über Intranetlösungen bis hin zu wissensbasierten Datenbanken.

Aufgabe

Im Rahmen der Diplomarbeit sollen die Möglichkeiten des Wissensmanagements in der Qualitätssicherung bei Airbus untersucht werden. Konkrete softwaretechnische Lösungen zum Verwalten von Wissen sollen auf ihre Anwendbarkeit in der Qualitätssicherung untersucht und bewertet werden. Im einzelnen sollen folgende Punkte in der Diplomarbeit bearbeitet werden:

- Darstellen der theoretischen Grundlagen zum Thema Wissen
- Darstellen der theoretischen Grundlagen des Wissensmanagements
- Erstellen einer Ist-Analyse in ausgewählten Bereichen der Qualitätssicherung, dazu Entwicklung und Auswertung eines speziellen Fragebogens
- Beschreiben und bewerten verschiedener Möglichkeiten des Wissensmanagements
- Beschreiben und bewerten neuer Informationstechnologien zum Wissensmanagement bei Airbus in der Qualitätssicherung, speziell in der Abteilung Risikoanalyse

Die Ergebnisse sollen in einem Bericht dokumentiert werden. Bei der Erstellung des Berichtes sind die entsprechenden DIN-Normen zu beachten.

Die Diplomarbeit wird bei der Airbus Deutschland GmbH durchgeführt. Industrieller Betreuer der Arbeit ist Wolfgang Erdmann (Abt. Risikoanalyse – TRLQ8).